



# Dialoge im Stadtteil

Initiator: Sultan Ahmet Moschee e.V.

**S\*A\*M** | Sultan Ahmet Moschee e.V.  
Billstedt

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)



## Die Freiwilligenbörse Hamburg –

hat zusammen mit dem Verein Sultan Ahmet Moschee (SAM) das Projekt „Dialoge im Stadtteil“ ins Leben gerufen.

Mit diesem Projekt unterstützt die Freiwilligenbörse Hamburg die Vernetzung des Vereins im Stadtteil und mit verschiedensten Organisationen vor Ort u.a. durch Moderation und Mediation.

Weitere Informationen unter: [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de),  
[www.dialogeimstadtteil.de](http://www.dialogeimstadtteil.de)  
oder Tel.: 040-4118869-00.

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Was ist SAM



SAM ist die Abkürzung für den Verein „Sultan Ahmet Moschee“. Die Moschee ist im Hamburger Stadtteil Billstedt Ende der achtziger Jahre als Kulturverein für die in Deutschland lebenden Türken der ersten Generation gegründet worden. Seit drei Jahren ist sie als religionsgemeinschaftlicher Verein mit einer neuen Satzung offiziell anerkannt und der Treffpunkt vieler islamischer Gläubiger aus dem Stadtteil Billstedt.



**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Hintergrund



Im Laufe der Jahre haben sich Belange der in Deutschland lebenden Türken verändert. Spätestens die dritte Generation denkt, fühlt und spricht wie Deutsche. Es treten zunehmend interfamiliäre und kulturelle Konflikte auf. Die Kinder kennen die Heimat ihrer Eltern nur noch aus Erzählungen oder dem Urlaub. Viele junge Türken kämpfen mit Identitätskrisen: In der früheren Heimat gelten sie als Deutsche und hier als Türken.



# Hintergrund



Die Deutschtürken leben in einer Subkultur, die viele Herausforderungen mit sich bringt. Diesen Aufgaben will sich der Verein Sultan Ahmet Moschee als Gemeinschaft stellen. Wichtig ist dem Verein, Angebote für alle Generationen anzubieten. Hilfeleistung gibt es gleichermaßen für Zugezogene als auch Mitmenschen, die in nachfolgender Generation in Hamburg leben.

# „Dialoge im Stadtteil“



Die Sultan Ahmet Moschee ist nicht nur ein Ort an dem gebetet wird – der ehemalige Kulturverein öffnet sich und unterstützt die aktive Integration junger und alter Türken in Deutschland, insbesondere in dem Stadtteil Billstedt.

Die zahlreichen Einzelprojekte, die unter dem Titel „Dialoge im Stadtteil“ subsumiert werden, sind erfolgreiche Beispiele für die integrative Stadtteilarbeit des Vereins in Zusammenarbeit mit der **Freiwilligenbörse Hamburg**.



**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Dialoge mit staatlichen Einrichtungen



Mit der Öffnung des Vereins geht auch eine Öffnung zu den staatlichen Einrichtungen (wie Behörden, Polizei, Ortsamt) im Stadtteil einher. Im seit drei Jahren aufgebauten und intensivierten Netzwerk von Kontakten zu öffentlichen Stellen werden Probleme miteinander geklärt.

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Kinder im Religionsunterricht



Im Stadtteil wird aktiv der Dialog zwischen den Religionen gesucht und gelebt.

In Zusammenarbeit mit der Kirche Mümmelmannsberg wird im Religionsunterricht der Islam und die Moschee vorgestellt. Im Gegenzug kommen die muslimischen Kinder in die Kirche, um mehr über das Christentum zu erfahren.

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Frauenarbeit



Es ist sehr wichtig, dass die muslimischen Frauen am gesellschaftlichen Leben gestalterisch teilhaben. Um diese aktive Beteiligung zu ermöglichen, haben die Ortsgemeinden Frauenbegegnungsstätten eingerichtet.

Mit Hilfe von Fachpersonal bieten sie folgende Angebote:

- Hilfe und Beratung von Frauen, die im Rahmen der Familienzusammenführung nach Deutschland zuziehen.
- Erziehungshilfeangebote

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Frauenarbeit



- Familiäre Konfliktberatung
- Begegnungsabende
- Informations- und Diskussionsveranstaltungen
- Aufklärung in Gesundheitsfragen
- Modenschauen
- Gemeinsame Ausflüge
- Beteiligung an Strassen- und Nachbarschaftsfesten
- Kirmesveranstaltungen zum Zwecke der Unterstützung des Gemeindelebens
- Kochkurse



**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Deutsch-EDV-Nachhilfe in der Moschee



In der Moschee wird versucht mit Hilfe von Ehrenamtlichen durch Deutschkurse, EDV-Kurse und Islamkursen den Jugendlichen bei Jobfragen, Identitätsfragen und sonstigen Fragen zu helfen.

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Hilfe für Senioren



Die Sultan Ahmet Moschee betreibt ein Senioren-Café, das als Treffpunkt dient, sich aber auch als zentrale Beratungsstelle, insbesondere für medizinische und behördliche Fragen besonders für die Belange der älteren Generation einsetzt.



**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Filmpatenschaft: Hamburger Filmfestival



2007 übernahm die Sultan Ahmet Moschee die Patenschaft für den Film „Die Döner Queen“ in Hamburg beim bundesweiten Filmfestival „über morgen“, eine Initiative von „Die Gesellschafter“.



**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# „Toleranz in der Bundeswehr“



Gemeindemitglieder, mit deutscher Staatsbürgerschaft unterliegen dem Wehrdienst (Bundeswehr). Mittlerweile sind 4% der Soldaten Muslime. Junge Rekruten der Luftwaffe Appen gewannen den 1. Preis beim Victor-Klemperer-Wettbewerb 2005 mit dem Projekt T „Toleranz in der Bundeswehr“. In ihrem Bildband mit eigenen Fotos und kurzen Textpassagen veranschaulichen die Rekruten das alltägliche Zusammenleben und das facettenreiche Miteinander in der Bundeswehr.



**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# „Toleranz in der Bundeswehr“



Gemeinsam mit der Gemeinde und der Bundeswehr wurde vom ZDF in der Moschee ein Schulfilm gedreht, der vom Wandel der Zeit erzählt und den Chancen, die das Neue bringt. Ein weiterer Höhepunkt war eine Ausstellung des Projektes T im Juni 2008 im Billstedt-Center. An einem Informationsstand waren Führungs-offiziere der Helmut-Schmidt-Universität und Herr Bernd P. Holst von der Freiwilligenbörse vertreten.



**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Resonanz und Öffentlichkeitsarbeit



Der Verein Sultan Ahmet Moschee sucht in Stadtteilstunden den Kontakt zu den Menschen in Billstedt und Umgebung. Die Projekte des Vereins haben darüber hinaus auch die Aufmerksamkeit von Politik und Medien erlangt.

**SULTAN AHMED MOSCHEE  
BILLSTEDT**

10, 11, 12 Mai 2008 10:00 - 20:00

Wir laden Sie, zu den **5. traditionellen  
Feierlichkeiten in unserer  
Moschee, herzlich ein!**

Tag der offenen Tür  
Moscheeführung.

Setzergasse 2a · 22117 Hamburg  
(U-Bahn Merkenstr.)

Info: 040/ 713 40 85

**KULLINARISCHE KÜCHE**  
Doner und Grill Spezialitäten  
Türkische Pizza  
Gefüllte Weinblätter  
Mantı (gefüllte Nudeln)

- Häpfburg und Spiele für Kinder
- Clown

- Handarbeit und Literatur aus der Türkei und Orient
- Türkische Folklore
- Feuerwehr Aufführung

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Stadtteilstädte, interkulturelle Adventsfeier



Die von SAM organisierten Feste geben den Bewohnern Billstedts die Möglichkeit, die Kultur, die Sitten und Gebräuche der muslimischen Nachbarn kennen zu lernen. Sie können Speisen probieren, Tanzaufführungen sehen, die Moschee besichtigen und Fragen zu Kultur und Lebensweise stellen.

Das gemeinsame Auftreten mit der Kirche verdeutlicht die Akzeptanz und Toleranz mit anderen Religionen.



**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Politiker zu Besuch in der Moschee



Die Abgeordnete des Deutschen Bundestages Frau Antje Blumenthal( CDU) war 2006 zu Gast in der Moschee. Auch Frau Christa Sager, MdB, von der GAL beehrte die Moschee. Herr Johannes Kahrs, MdB, von der SPD, wurde 2006 zum „Fastenbrechen“ in die Moschee eingeladen. Und auch Oberbürgermeister Ole von Beust (CDU) besuchte die Moschee. Beim Gegenbesuch im Hamburger Rathaus trafen die Vertreter der türkischen Gemeinde den SPD-Vorsitzenden Kurt Beck.

Am 17. August 2006 besuchte ich die Sultan Ahmet Camii Moschee in Hamburg-Billstedt. Auf Einladung des Vorsitzenden, Faruk Kocak, verschaffte ich mir einen Eindruck über das Gemeinschaftsleben in dieser Einrichtung. Besonders positiv war für mich die Aufgeschlossenheit der Gemeinschaft gegenüber Andersgläubigen.



Frau Blumenthal im Kreise der Moschee-Besucher



Vertreter der türkischen Gemeinde in Hamburg mit Dr. Dorothee Stapelfeldt und dem SPD Vorsitzenden Kurt Beck im Hamburger Rathaus.



Hamburg Belediye Başkanı ve Eyalet Başkanı Ole von Beust (CDU), Hamburg'daki camilere kiliselerle tanınan kanunî hakları vereceğinin sözünü verdi.

Davetliler açık büfe olarak hazırlanan nefis yemekleri ahiyetle yediler.

## Camilere kilise statüsü

İftarda konuşan Başbakan Ole von Beust, Türklerin artık Hamburg'lu olduğunu belirterek, "Camilerin de kiliseler gibi kanunî hakları kazanmaları için her türlü desteğe hazırız" dedi.

**Erdal Altıntaş - Nebahat Uzun**  
**H**AMBURG - Kıszey Almanya İslam Toplumu (BIG) tarafından Merkez Camii'ne ait Afiyet Restoran'da düzenlenen iftar yemeğine davetli olarak Hamburg Büyükşehir Belediye Başkanı ve Eyalet Başkanı Ole von Beust da katıldı. BIG Başkanı Ramazan Uçar'ın, "Demokratik bir ülkede yaşıyorsak, burada kiliselerin kanunî hakları olduğu gibi bizim de İslam'ın temsil eden bir kurum olarak haklarımız olmalı" sözüne anında cevap veren Ole von Beust (CDU), "Bize yazılı olarak müracaat edin, Camilere de kilise statüsü tanıyalım" dedi. Ahmet Yazıcı ve Özlem Nas'ın sunduğu iftar programının açılış konuşması yapan Uçar, "Bu kadar değişik dinlerden ve milletlerden oluşan bir toplulukta dini vecibemizi olan iftar sofrasını mutluluğumu yaşıyoruz. Barış ve karşılıklı saygı ortamı içinde yaşamak istiyorsak, birbirimizin kültürünü, değerlerini tanımak için çaba göstermeliyiz" dedi. İslam'ın in belirlen kuralları olduğunu söyleyen Uçar, "Bu kuralları her yerde aynıdır.

olumsuz yazıları kesinlikle onaylamıyorum. Bizim ülkemiz demokratik bir ülke, her millet dinini, kültürünü özgürce yaşayabilirdi. Çok kültürlülüğü benimsemiş olan Almanya, İslam kültürünün de her zaman yanında" diye konuştu. Başbakan, din kivesesi altında terle yapılan amaçlarına ulaşamayacağını ve Müslümanlar ile Hristiyanlar arasındaki barışı bozamayacağını sözlerine ekledi.

**Genis katılım**  
İftar davetinde yer alan şahıslar şu şekilde:  
BIG Başkanı Ramazan Uçar, Yardımcısı Ahmet Yazıcı, Hamburg Belediye Başkanı ve Eyalet Başkanı Ole von Beust, Hamburg Başkonsolosu Mehmet Dönmez, Hamburg Eyalet Milletvekilleri Nebahat Güçlü (Yeşiller) ve Aydın Özsoy (SPD), Avrupa Millî Görüş Teskilatı Genel Sekreteri Oğuz Uçiciçi, Almanya İslam Konseyi Başkanı Ali Kızılkaya, Hamburg Yahudi Cemastinden Sani Yusuf, Hamburg'ın Amerikan Başkonsolosu Duane C. Butcher, İslam Sorası Başkanı Mustafa Yıldız, UETB

BIG Başkanı Ramazan Uçar, dinin zıvala alınır revide edilmesinin, düşüncü özgürlüğü değil, o topluma yapılan bir saygısızlık olduğunu söyledi.

### Önyargılar yıkılacak

Ole von Beust ise iftar yemeğini organize edenlere teşekkür ederek, "Bugün, seçildikten sonra ilk camii ziyaretimi yapıyorum ve aranızda olmaktan mutluyum dedi.

Ole von Beust ise iftar yemeğini organize edenlere teşekkür ederek, "Bugün, seçildikten sonra ilk camii ziyaretimi yapıyorum ve aranızda olmaktan mutluluk duyuyorum. Bu tür karşılıklı

kanunî haklara sahip olması gerektiği fikrine sıcak bakıyorum. Kendilerimin, bize bu konuda yazılı olarak başvurmaları durumunda gerekli işlemleri yaparız" dedi. Konuşmasını "Sizler artık burada misafir değilsiniz" diyerek sürdüren Ole von Beust, "Sizler azınlık değil, artık bizim bir parçasınızız.

# Haftpflichtversicherung für Ehrenamtliche



Die meisten Hamburger, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren, sind über den jeweiligen Träger haftpflichtversichert. Das gilt z. B. für Menschen, die ein öffentliches Ehrenamt bekleiden oder die freiwillig in einer Kirchengemeinde, in der freiwilligen Feuerwehr oder im Sportverein tätig sind. Für Ehrenamtliche in kleinen, rechtlich unselbständigen Initiativen, Gruppen und Projekten hat der Hamburger Senat einen Haftpflicht-Sammelversicherungsvertrag abgeschlossen.

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Haftpflichtversicherung für Ehrenamtliche



Wir von der Freiwilligenbörse Hamburg informieren Sie gern in einem Beratungsgespräch über Versicherungsmöglichkeiten und –anspruch in ehrenamtlicher Tätigkeit. Unsere Beratung ist nur mit schriftlicher Bestätigung rechtsverbindlich.

Weitere Informationen:

[www.hamburg.de/praxistipps](http://www.hamburg.de/praxistipps)

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

# Presseberichte



Besonders die türkischen Zeitungen „Hürriyet“, „Türkiye“ und die „Post“ berichteten über die Besuche der Politiker in der Moschee und über viele weitere Ereignisse in und um die Sultan Ahmet Moschee.

Das Hamburger Abendblatt machte „die gute Nachbarschaft“ in einem Artikel zum Thema.

Das Wochenblatt schrieb im Dezember 2006 über die Auszeichnung des Projektes „Dialoge im Stadtteil“ beim Wettbewerb „start social“.



**Freiwilligenbörse Hamburg**

**Tel.:** 040 – 411 886 900 | **Fax:** 040 / 411 886 600 | **www.eaktivoli.de** | **Email:** freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de

# Kontakt



Kontakt zur Organisation

Herr Faruk Kocak

Setzergasse 2

22117 Hamburg

Tel.: 040/ 713 40 85

Fax: 040/ 713 28 16

E-Mail: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

**S\*A\*M**

**Sultan Ahmet Moschee e.V.**  
**Billstedt**

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)

## Auskunft – Information – Beratung – Coaching

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Freiwilligenbörse Hamburg</b><br><br><b>Besenbinderhof 37</b><br>Bitte links neben dem Haupteingang klingeln! montags bis freitags 08-20 Uhr.<br><b>Bitte vorher Termin verabreden!</b><br><b>20097 Hamburg</b><br><br>Tel. 040 – 411 88 6 900<br>Fax 040 – 411 88 6 600 | <b>Kundenzentrum Bezirksamt Hamburg-Mitte</b><br><br><b>Steinstrasse 1</b><br><b>20097 Hamburg</b><br><br>Tel. 040 – 411 88 6 900<br>Fax 040 – 411 88 6 600 | <b><u>Job-Café Billstedt</u></b><br><br><b>Kreuzkirche Schiffbek</b><br><b>Billstedter Haupstr. 90</b><br><b>22117 Hamburg</b><br><br>Tel. 040-21987201<br>Fax: 040-21987262 |
| <b><u>Beratungszeiten</u></b>   | <b><u>Beratungszeiten</u></b>   | <b><u>Beratungszeiten</u></b>  |
| Montag - Donnerstag<br>von <b>10 bis 19</b> Uhr   | Montag<br>von <b>08 bis 18</b> Uhr  | Dienstag<br>von <b>10 bis 12:30</b> Uhr  |
| Freitag<br>von <b>10 bis 12:30</b> Uhr  | Dienstag<br>von <b>07 bis 13</b> Uhr  | Freitag<br>von <b>10 bis 12:30</b> Uhr   |
|   | Mittwoch<br>von <b>08 bis 13</b> Uhr  | Jeder<br>von 19:30 bis 21 Uhr  |
|   | Donnerstag<br>von <b>08 bis 19</b> Uhr  | 3. Montag  |
|   | Freitag<br>von <b>08 bis 13</b> Uhr   |  |
| <b>Evangelische Stiftung Alsterdorf</b><br><b>Bodelschwingstr. 24</b><br><b>Raum 300/ 3. Stock</b><br><b>22297 Hamburg</b><br>Tel. : 040 – 411 88 6 900<br>Fax: 040 – 411 88 6 600  | <b><u>Stadtteilbüro Jenfeld</u></b><br><b>Bei den Höfen 23</b><br><b>22043 Hamburg</b><br>Tel. 040 – 65 47 091  | Mail: <a href="mailto:info@jobcafe-billstedt.de">info@jobcafe-billstedt.de</a><br><a href="http://www.jobcafe-billstedt.de">www.jobcafe-billstedt.de</a>                     |
| <b><u>Beratungszeiten</u></b>   | <b><u>Beratungszeiten</u></b>   |  |
| Jeden <b>4.</b> Mittwoch im Monat<br>Nur für Patienten  | Jeden <b>Dienstag</b> von <b>10 bis 12</b> Uhr  |  |

**Freiwilligenbörse Hamburg**

Tel.: 040 – 411 886 900 | Fax: 040 / 411 886 600 | [www.eaktivoli.de](http://www.eaktivoli.de) | Email: [freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de](mailto:freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de)